



Insgesamt 97 Akteure starteten gestern auf der Seebrücke in Wendorf, hier die Teilnehmer des 12,2-Kilometer-Laufes.

Fotos (2): Edgar Liehmann

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Wismar vom 26.06.2012

Text nächste Seite

Strandlauf: Andreas Schäfer siegt mit klarem Vorsprung

Leichtathlet des PSV Wismar verwies auf der 21,1-Kilometer-Strecke Akteure aus Leipzig und Berlin auf die Plätze. 97 Läufer und Walker gingen gestern an den Start.

Von Edgar Liehmann

Laufen – Etwas besorgt registrierten die Macher des nunmehr 28. Strandlaufes von Schifffahrt/Hafen Wismar gestern das Wettergeschehen. Diesmal sollte anhaltender Regen der Anlass sein, oftmals glich die Veranstaltung eher einer Hitzeschlacht. Erfreulicherweise ließen sich 97 Akteure nicht vom Nass von oben abschrecken und wagten sich auf die teilweise rutschige Strecke. Überraschend stark die Teilnahme von zwölf weiblichen und zehn männlichen Walkern und dabei auffallend viele aus Stralsund und Reinberg. Aber auch aus zahlreichen Orten Nordwestmecklenburgs, aus Schwerin und Bad Döberan kamen die Teilnehmer.

Allen voran Landrätin Birgit Hesse, die die 3,2-Kilometer-Strecke in Angriff nahm. Zu den Stammgästen zählen die Boxer vom PSV Wismar. Zehn Faustkämpfer waren gestern dabei. Nicht unerwähnt bleiben sollen auch vier Läufer



Andreas Schäfer

vom Lübecker SC. Anerkennend äußerten sich viele Starter über die reibungslose Organisation des Laufes, insbesondere über die hervorragende Beschaffenheit aller Strecken und die reichlich eingesetzten Absperr- und Sicherungsposten. Hier geht auch ein Dank an die Gemeinde Zierow, die in Vorbereitung des Laufes mit Geräten und Personal Hilfe leistete. So konnte Wismars Bürgermeister Thomas Beyer von trockener Beobachterposition aus auf dem MS „Hansestadt Wismar“ traditionsgemäß fünfmal die Schiffsirene zum unüberhörbaren Start von der Seebrücke betätigen.

Als Erstes wurde das Feld der 15 Läuferinnen und Läufer auf die Halbmarathonstrecke über 21,1 km mit Wende in Beckerwitz geschickt. Andreas Schäfer (43) von den Leichtathleten des PSV Wismar ließ es nach eigenen Worten zunächst verhalten angehen bzw. anlaufen. Nach rund acht Kilometern – noch vor der Wendemarke zur Halbzeit – löste

er sich aus der vierten Position und zog das Tempo vorentscheidend an und setzte sich sofort an die Spitze. Diese Führung gab er bis zur Wende und schließlich bis zum Ziel im Yachthafen in Wendorf nicht mehr her. Mit 1:23:09 h lief er einen sicheren Sieg vor Patrick Taillander (Leipzig) heraus, der 49

Sekunden danach die Ziellinie passierte. Andreas Schäfer konnte in diesem Jahr bereits beim Wismarer Hanseschaulauf der AOK über 5 km und beim Stadtlauf in Grevesmühlen über 6,6 km siegen. Auf Platz drei kam beim Strandlauf Daniel Rusch (SCC Berlin) in 1:26:23 h ein.

Ergebnisse der Laufveranstaltung

21,1 km weiblich: 1. Christa Preuß (LSC Lübeck) 1:51:44 h, 2. Ines Leeuw (Sülfeld) 1:53:05 h, 3. Kirsten Jörgensen (Berlin) 2:22:43 h.
12,2 km weiblich: 1. Bärbel Kämpfer 1:08:45h, 2. Claudia Zech (beide Stralsund) 1:08:46; 3. Kristine Vogt (LSC Lübeck) 1:10:53 h.
12,2 km männl.: 1. Axel Mannerow (DLRG Wismar) 49:32 min, 2. Sebastian Baum (Krusenbogen) 50:27 min., 3. Peter Handschak (TSG Wismar) 50:35 min.
3,2 km weiblich: 1. Vroni Gerlach (PSV Wismar) 15:14 min, 2. Vanessa Düring (PSV Boxen) 16:17 min. 3. Sina Rosada (Steffin) 16:59 min.
3,2 männlich: 1. Wowa Djotschenko (PSV Boxen) 14:13 min., 2. Florian Hau-

ke (PSV Wismar) 14:41 min., 3. Falco Grünberg (PSV Boxen) 15:29 min.
500 m Schnupperlauf weibl.: 1. Samira Buchholz (7 J./PSV Wismar) 03:09 min., 2. Heidi Rosada (4/Steffin) 04:18 min.
500 m männlich: 1. Erik Lubstein(7) 02:57 min., 2. Johannes Duhr (7) 03:02 min., 3. Benny Schröder (6/alle PSV Wismar) 04:10 min, 4. Max Rosada (4/Steffin) 04:31 min.
7,8 km Walking weibl.: 1. Bärbel Schulz (Stralendorf) 1:00:58 h., 2. Susanne Würfel (SV Teterow) 1:05:04 h., 3. Siegfried Glasow (SV Reinberg) 1:05:51 h.
7,8 km Walking männl.: 1. Peter Schulz (Stralend.) 1:01:07 h., 2. Wolfgang Weichbrodt (DLRG Schwerin) 1:01:39, 3. Thomas Metzner (Stadtverw. Wismar) 1:01:40